Was Armeen tun können -			Militäraktione	en						
A04 Schleswig-Holstein		Ab A06 kann	jeder Spieler	in jeder Runde eine A	rmeekarten a	nlegen				
Ab A07	können H	leerführerkarten an Armeekarten angelegt werden.								
	kann eine	eine Armee abgezogen werden um "Aufstände" niederzuschlagen.								
Falls A12 Parlamentsheer JA:		Wenn kein Heerführer anliegt, kann je Militäraktion 1 Armeekarte zum Parlamentsheer abgezogen werden.								
Falls A15 ausliegt		Eine ganze Armee mit Heerführer kann nach A15 verlegt werden. (1 Militäraktion)								
"Freie Armee" (Monarchenarmee		ee)	entsteht dure	,						
kann durch Heerführerk			arten derselben Flagge verstärkt werden,							
	kann weit	ere Interventior								
	kann sich	vereidigen lass	legen).							
	Wenn kein H	ein Heerführer anliegt, kann je Militäraktion 1 Armeekarte zum Parlamentsheer abgezogen werden.								
	kann gege	en schwächere								
A12 Parlamentsheer				Falls NEIN weiter zu	A15					
Einzelne Armeekarten können angelegt werden oder von A04 verlegt werden										
Schwarz-Rot-Golden	e Heerfühi	rer können an e	eine auslieger	nde Armeekarte an A1	2 angelegt we	erden.				
Schwarz-gelbe und s	schwarz - v	veiße Armeen v	verden zusan	nmen angelegt						
Von Schleswig Holstein kann je Militäraktion eine Armeekarte nach A12 verlegt werden. Voraussetzung: Auf der Seite des Spielers darf kein Heerführer an Schleswig-Holstein anliegen.										
Von A12 kann je Militäraktion eine Karte nach A04 verlegt werden. (Oder auf den Ablagestapel.) Armeekarten erst dann, wenn kein Heerführer mehr auf derselben Seite liegt.										
A15 Vereidigung			Nur wenn das Parlamentsheer abgelehnt wurde							
			meen /Monarchenarmeen mit 2 Karten müssen angelegt werden keine Armeeaktion)							
			le freien Armeen /Monarchenarmeen mit 2 oder 3 Karten müssen angelegt werden utomatisch, keine Armeeaktion)							
Es kann auch eine ganze Armee (freie Armee oder Armee an A04) in einer Militäraktion nach Schleswig Holstein verlegt werden.										

Intervention	Wenn sw oder sg Heerführer anliegen, bleiben die Armeen getrennt. Es ist möglich in einer Militäraktion gegen "Interventionsgelegnheiten" oder gegen A17-A20 zu intervenieren.									
	Wenn auf seiner Seite kein sw /sg Heerführer ausliegt, kann der Spieler einen srg Heerführer anlegen. Die Armeen werden dann zusammengefaßt. Es ist dann nicht mehr möglich, gegen "Interventionsgelegenheiten" oder Ablaufkarten A17-A20 zu intervenieren oder nach Schleswig-Holstein zu verlegen.									
Kampf einer Armee gegen eine andere			kostet eine Militäraktion für den Angreifer							
Nur eine Armee, die moralisch (Anzahl der Karten) und "kräftemäßig" überlegen ist, kann eine andere angreifen.										
Nur eine vereidigte Armee oder ein Parlamentsheer mit einem srg Heerführer kann eine Monarchenarmee angreifen										
Nur Monarchenarmeen oder eine Armee in Schleswig-Holstein mit reaktionärem Heerführer können eine vereidigte Armee oder ein Parlamentsheer angreifen.										
Resultat eines Angrif	fs auf eine									
	Der unterlegene Spieler bestimmt eine der Karten seiner Armee und legt sie auf den Ablagestapel.									

Zurück zum Obermenue "1848"